Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09216433

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Barbarastraße 44; 46

Gem. * Fl-stck. * Flur Pieschen * 866; 865

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus in offener Bebauung; seitliche Tore nur noch z. T. erhalten, historisierender Backsteinbau um 1895, stadtentwicklungsgeschichtlicher Wert

Denkmaltext

Bei dem um 1895 entstandenen Doppelmietshaus handelt es sich um einen dreigeschossigen Bau mit gelber Backsteinfassade, verputzten und gequaderten Untergeschoss sowie einem Mansarddach. Bis auf die unterschiedliche Farbgestaltung, ähnelt das Haus dem Gebäude Barbarastraße 42-44. Hier strukturieren rote Ziegelbänder und Rautenmuster den ansonsten gelben Backsteinbau. Seine Seitenachsen springen risalitartig hervor und werden im ersten und zweiten Geschoss von mit schmiedeeisernen Gittern verzierten Balkonen betont. Die Fenster des ersten Obergeschosses besitzen zeittypische einfache Dreiecksverdachungen.
Das weitgehend authentisch erhaltene Gebäude verweist auf die bauliche Entwicklung Pieschens kurz vor 1900, hierdurch erlangt es seinen stadtentwicklungsgeschichtlichen Wert. Darüber hinaus ist es als typisches Beispiel historistischer Bauweise von bauhistorischer Bedeutung.

LfD/ 2013

Datierung um 1895 (Doppelmietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 479 899**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.